









Evangelische Lutherkirchengemeinde Essen-Altendorf

Aktuelle Informationen November/Dezember 2025/ Januar 2026



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5 - Jahreslosung 2026

Inhaltsverzeichnis	Seite(n)
 Nachgedacht	3
 Veranstaltungen	
Musikalischer Gottesdienst (Gestaltungsraum Mitte-West)	4
Informationen zur Advents- und Weihnachtszeit	5
Besondere Gottesdienste	6
 Musik & Chöre	7
Konzert „Treue Liebe ?“	8
Gospelkonzert (Erlöserkirche)	9
Klavierabend	10
Advents- und Weihnachtssingen mit dem Posaunenchor	11
Offenes Singen	12
49. Altendorfer Konzert nach Weihnachten	13
 Gruppen & Kreise	14, 15
Informationen zum Gestaltungsraum Mitte-West	16, 17
 Angebote im Stadtteil	18
 Kinder, Jugendliche & Familien	19-24
 Berichte & Infos	25-29
 Gottesdienste & Andachten	30, 31
 Kontaktdaten & Adressen	(Rückseite) 32

In meiner Kindheit am Niederrhein war es in der Adventszeit guter Brauch, die Tannenbäume im Garten mit Lichterketten zu schmücken. Gingen wir Kinder in dieser Zeit abends durch das Dorf, dann zählten wir die beleuchteten Tannenbäume und freuten uns wie Bolle, wenn von Abend zu Abend die Zahl der leuchtenden Tannenbäume zunahm.

Und so waren wir jeden Abend überaus achtsam, um weitere Tannenbäume zu entdecken. Bei manchen Tannenbäumen fiel es uns leicht, sie zu entdecken, denn sie waren groß und ihr Licht schien von Ferne. Andere Tannenbäume waren noch sehr klein und mussten regelrecht gefunden werden. Diese kleinen Tannenbäume fanden wir aber besonders schön. Durch dieses abendliche Spiel geschah es, dass uns im Dunklen das weihnachtliche Licht mit jedem Tag ein Stück näher kam.

Vor gut einem Jahr nun habe ich das Bild der Altendorfer Künstlerin Marion Thormann mit dem weißen Tannenbaum auf schwarzem Grund gesehen. Es schmückt das Titelblatt dieses Gemeindebriefes. Sofort erinnerte ich mich an das Spiel meiner Kindertage und an die Freude, die wir über jeden einzelnen, leuchtenden Tannenbaum empfunden haben - er schien dem Dunkel des Abends zu widerstehen. Einem Dunkel, das uns zu anderen Zeiten geängstigt hatte. Mit dem Licht der Tannenbäume schien dieses Dunkel nicht weiter beängstigend. Und das, obwohl das Licht auf den Tannenbäumen immer etwas verschwommen war, denn nicht jede Kerze war klar zu erkennen. Doch eben dadurch leuchtete der ganze Tannenbaum auf seine geheimnisvolle Weise und setzte der Dunkelheit ein geradezu himmlisches Licht entgegen.

"Allüberall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein blitzen"... so hat es einmal Theodor Storm in seinem Gedicht "Knecht Ruprecht" beschrieben. Vielleicht kennen Sie dieses Gedicht noch: "Von drauß' vom Walde komm ich her...".

Leider werden heute nicht mehr so viele Tannenbäume in den Gärten aufgestellt wie früher. Aber heute können wir mehr die leuchtenden Sterne in den Fenstern und auf den Straßen zählen. Sie nehmen uns mit in diese ganz besondere Advents- und Weihnachtszeit, an dessen Ende die Engel am Heiligen Abend verkünden: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!"

Ich wünsche Ihnen große Lust, die Sterne in den Fenstern Ihrer Freunde, Nachbarn und Mitmenschen zu entdecken, sie vielleicht auch zu zählen und sich auf den Weg zu machen. Gott leuchtet uns entgegen.

Sonntag, 16. November 2025, 10.00 Uhr
Christuskirche Essen-Altendorf,
Röntgenstraße

Musikalischer Gottesdienst

mit dem Gestaltungsraum Mitte-West

Traugott Fünfgeld (*1971):
Fünf liturgische Stücke
für Chor und Klavier

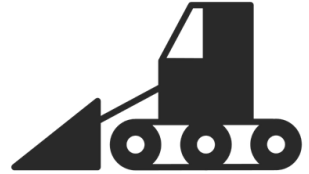
Chor der Christuskirche
Kantorin Ulrike Jerosch - Klavier und Leitung
Pfarrer Dirk Viehweg - Liturgie und Predigt

Wir feiern gemeinsam Abendmahl und sind im
Anschluss eingeladen, bei einem kleinen Imbiss
noch ein wenig ins Gespräch zu kommen.

Gut Ding will Weile haben – gerade in der Advents- und Vorweihnachtszeit...

Leider konnte der Umbau der Kita Grieperstraße nicht so schnell durchgeführt werden, wie wir es erhofft hatten.

Bis Anfang 2026 wird die Kita voraussichtlich noch das Gemeindezentrum bespielen. Das bedeutet leider, dass in diesem Jahr der gewohnte Adventsbasar ausfallen muss, und auch die adventlichen Seniorenfeiern können nur in den kleinen Kreisen der Gemeindegruppen stattfinden.



Damit die Einstimmung in den Advent aber nicht ausfällt, laden wir Sie herzlich zu unserem **Gottesdienst am 1. Advent um 15.00 Uhr in die Christuskirche** ein. Der Gottesdienst am 1. Advent wird vom Kirche Anders Team vorbereitet, im Anschluss bleiben wir noch bei Kaffee und Plätzchen zusammen und singen das ein oder andere Adventslied. Einen kleinen Adventsbasar wird es ebenfalls geben.

Kommen Sie auch gerne zu unseren weiteren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten dazu. Die Termine finden Sie in diesem Gemeindebrief.



Wenn der Umbau der Kita im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein wird, feiern wir alle gemeinsam ein Frühlingsfest. Der Termin für das Frühlingsfest steht noch nicht fest, aber wir hoffen, dass es in der Osterzeit sein wird.

Weitere besondere Gottesdienste

19. November: Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag feiern wir einen Gottesdienst um **10.00 Uhr** mit Pfarrerin Michaela Langenheim. Anschließend wird zum Rosinenbrötchenessen eingeladen.

23. November: Ewigkeitssonntag

Um **10.00 Uhr** findet ein Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrerin Michaela Langenheim und Pfarrer Dirk Viehweg statt, in dem der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres gedacht wird. Der Chor gestaltet den Gottesdienst mit.

Nachmittags um **14.00 Uhr** spielt der Posaunenchor auf dem Terrassenfriedhof für alle, die an diesem Tag die Gräber ihrer Angehörigen besuchen.



Copyright inweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

26. Dezember: Weihnachtlicher Musik- und Singegottesdienst

Weil wir aufgrund der räumlichen Situation in diesem Jahr am 2. Weihnachtsfeiertag keinen Gottesdienst mit Frühstück im GZO anbieten können, haben wir uns überlegt, wie dieser Vormittag trotzdem etwas ganz Besonderes werden kann. Wir laden Sie um **10.00 Uhr** zu einem Gottesdienst in die Christuskirche mit vielen Liedern und weihnachtlicher Musik ein. Bernhard Heermeier (Tuba) und Ulrike Jerosch (Klavier) spielen weihnachtliche Liedbearbeitungen von Constanze Hochwartner und Peter Steiner. Außerdem nehmen wir uns viel Zeit zum Singen der schönsten Weihnachtslieder. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Musik & Chöre

Kirchenchor

jeden Montag
19.30 - 21.30 Uhr
in der Christuskirche
(Probenraum hinter der Orgel)
Leitung: Ulrike Jerosch

Frauenchor

jeden Mittwoch
10.00 - 11.00 Uhr
in der Christuskirche
(Kinderkapelle)
Leitung: Ulrike Jerosch

Blockflötenensemble

nach Vereinbarung,
freitags um 19.15 Uhr
oder samstags um 09.30 Uhr
in der Christuskirche (Kinderkapelle)
Leitung: Ulrike Jerosch

Posaunenchor

jeden Mittwoch
19.00 - 21.00 Uhr
im Gemeindezentrum Ohmstraße
(Kleiner Saal)
Leitung: Sabine Aldenhoven

Blockflötenunterricht für Kinder

donnerstags, 16.30 - 17.00 Uhr
in der Christuskirche (Kinderkapelle)
Leitung: Ulrike Jerosch

Kantorin Ulrike Jerosch

Tel.: 0201 / 478 11 51

Mail: dujerosch@aol.com

Sabine Aldenhoven

Tel.: 0201 / 74 31 21

Mail: s_aldenhoven@posteo.de





Francisca Hahn Mezzosopran

Rolf A. Scheider Bassbariton

Thomas Hinz Klavier

7. November 2025 19:00 Uhr

Ev. Christuskirche Röntgenstraße 14 45143 Essen

Eintritt frei – Kollekte für den Förderverein

Dank an die Sparkasse Essen und den Förderverein Ev. Christuskirche Altendorf e.V.

gospel & more HEAL THE WORLD

KMD Stephan Peller Musikalische Leitung

Pascal Schweren Klavier

Johannes Still Klavier



SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025

BEGINN 18:00 UHR | EINLASS 17:15 UHR

ERLÖSERKIRCHE | FRIEDRICHSTR. 17 | 45128 ESSEN

EINTRITT 10,- EURO

Kinder bis 10 Jahre frei

Vorverkauf: Musik Gläsel | Hohenzollernstraße 56 | 45128 Essen
Insel der Bücher | Gemarkenstraße 65 | 45147 Essen

Veranstalter: Evangelische Erlöserkirchengemeinde Holsterhausen

© Orgelfoto: Heilge Kuhn, gospel&more: Thomas Rösner



Klavierabend mit Werken von

Franz. Schubert

Sonntag, 23. November, 17 Uhr

Christuskirche

Röntgenstraße 14, 45143 Essen

Roger Ickerott: Piano

Eintritt frei - Kollekte



Der Posaunenchor Essen-Altendorf

lädt ein zum

Advents - und Weihnachtsliedersingen

Sonntag, den 14. Dez. 2025, 15.00 Uhr

in der **Christuskirche**, Röntgenstraße

Im Anschluss gibt es warme Getränke und Gebäck.

DAS LIEDERBUCH

HERZLICHE EINLADUNG zum

Offenen Singen

am **28.12.25**



(Weihnachtslieder-Special)

und am **25.01.26** um **17.00 Uhr**

in der Christuskirche

Am Flügel: Kantorin Ulrike Jerosch

lieder zwischen
himmel und erde



Evangelische
Lutherkirchengemeinde
Essen-Altendorf

Der Altendorfer Bürgerverein lädt ein zum

49. Altendorfer Konzert nach Weihnachten

Sonntag, 04.01.2026, 16.00 Uhr

Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Ehrenzeller Straße 45



Chorgemeinschaft Via Nova Altendorf und Kinderchor der
Bodelschwinghschule (Leitung: Gregor Waldeyer)

Chor und Blockflötenensemble der Christuskirche
(Leitung: Ulrike Jerosch)

Posaunenchor Essen-Altendorf (Leitung: Sabine Aldenhoven)

Sängervereinigung Frohnhausen (Leitung: Evgeni Vitovski)

Aramic Ensemble (Leitung: Rahel Löwentraut
und Murat Cakmaz)

Eintritt frei – Spenden erbeten

Gruppen & Kreise

Angebote im Gemeindezentrum Ohmstraße, Ohmstraße 9

Frauenkreis

jeden Dienstag
14.00 – 15.30 Uhr
Ute Schweitzer

Senioren-Gymnastik

jeden Mittwoch
um 10.00 Uhr
Ute Schweitzer

Senioren-Club

jeden Mittwoch
14.30 – 16.00 Uhr
Ute Schweitzer

Spielenachmittag

jeden Donnerstag
14.30 – 17.00 Uhr
Ute Schweitzer

Gemeindeschwester

Ute Schweitzer

Tel.: 0201 / 62 84 93

Mail: ute.schweitzer@ekir.de

Handarbeitskreis

jeden Montag
14.00 - 17.00 Uhr
Ute Schweitzer

Bibelgesprächskreis

jeden 2. Donnerstag im Monat
19.30 - 21.00 Uhr
Michael Basmer, Tel.: 330 53 75

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

**Am 1. Februar 2026 nach dem Gottesdienst
Christuskirche, Röntgenstr. 14 (Beginn ca. 11:15)**

Wir blicken gemeinsam auf das vergangene Jahr und informieren über unsere Überlegungen zur Zukunft unserer Gemeinde. Insbesondere stehen die Fortschritte in der Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim und die Entwicklung unserer Immobilien auf der Tagesordnung.

Angebote im Wilhelm-Selle-Haus, Grieperstraße 19 a

Frühstückskreis

Frauen ab 70 Jahren
jeden Montag
08.30 – 10.00 Uhr
R. Richter
Kontakt: Iris Kortum
Tel.: 45 18 55 83

Frauenabendkreis

Frauen ab 60 Jahren
jeden Montag
ab 17.30 Uhr
Carmen Skor
Tel.: 62 17 35

Seniorentreff

Gymnastik
jeden Montag
13.00 - 14.15 Uhr
Iris Kortum
Tel.: 45 18 55 83

Seniorentreff

Klöncafé und Spiele
jeden Montag, 14.30 - 17.00 Uhr
Angelika Sachenbacher

Frauenkreis am Morgen

Frauen ab 50 Jahren
jeden Dienstag ab 09.00 Uhr
Iris Kortum

Ehepaartreff

In der Regel am 2. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr.
Infos zu Terminen außerhalb der Regel bekommen Sie bei
Alfred Breuer, Tel.: 62 13 75 und Hannelore Werner, Tel.: 62 45 59

Skat Club

jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat um 17.30 Uhr
Wolfgang Knopp
Tel.: 0178 / 14 89 069

Klöncafé und buntes Programm

jeden Mittwoch,
14.00 - 16.00 Uhr
Angelika Sachenbacher

Manna Experten kochen und klönen

an einem Dienstag im Monat um 18.00 Uhr
weitere Infos und Termine bekommen Sie bei Reinhold Sachenbacher

Iris Kortum

Tel.: 451 855 83
Mail: iris-kortum@arcor.de

Angelika & Reinhold Sachenbacher

Tel.: 64 17 91

Wir gestalten mit!

Neue Kooperation zwischen Altendorf und Borbeck-Vogelheim

Unsere Gemeindelandschaft verändert sich – und wir gestalten den Weg aktiv mit!

Warum eine Kooperation?

Die Gemeinden der Ev. Kirche in Essen sind seit der Synode im Juni 2023 dazu beauftragt, enger zusammenzuarbeiten und perspektivisch zu fusionieren. Insgesamt wurden dafür sechs sogenannte Gestaltungsräume (s. Karte) gebildet.

Unsere Gemeinden Altendorf und Borbeck-Vogelheim haben sich nach Gesprächen und längeren Überlegungen zum „Gestaltungsraum West“ zusammengeschlossen.

Wer ist beteiligt?

Beide Presbyterien haben im Juli einen gleichlautenden Beschluss zur Zusammenarbeit und späteren Fusion gefasst. Eine Steuerungsgruppe aus sechs Mitgliedern (je drei pro Gemeinde, darunter jeweils eine Pfarrperson) begleitet den Prozess.

👥 Altendorf: Pfarrerin Michaela Langenheim, Annika Rupp, Eva-Maria Braun
👥 Borbeck-Vogelheim: Pfarrerin Nele Winkel, Andreas Döring, Uwe Gerwin

Auch für mögliche Vertretungen ist gesorgt.

Der Blick in den Kirchenkreis

Im Kirchenkreis Essen treffen sich alle 7 Steuerungsgruppen regelmäßig im sogenannten Prozessforum. Dort tauschen sich Vertreter*innen aus Gemeinden, übergemeindlichen Diensten und Verwaltung aus. Moderiert wird der Prozess von Cornelia vom Stein, begleitet vom U-Team, das mit Rat, geistlichen Impulsen und praktischer Unterstützung zur Seite steht. Außerdem plante es den Zukunftstag am 4.10., an dem Ideen und Hilfen auf dem Weg durch die Veränderungsprozesse miteinander erarbeitet und geteilt wurden.

Gemeinsam unterwegs

Unsere beiden Gemeinden haben ein gemeinsames Wochenende der Presbyterien für den 31.10./1.11. verabredet. Es geht erst einmal ums Kennenlernen, um Ziele und Absprachen für die nächste Zeit, um grundlegende Informationen zu Fusionen und um Energie und Freude an der künftigen Zusammenarbeit.

Dabei steht auch die Frage im Mittelpunkt: Wie wollen wir gemeinsam ev. Gemeinde(n) in unseren Stadtteilen sein? Für Februar sind jeweils Gemeindeversammlungen geplant, um Sie zu informieren und miteinander ins Gespräch zu gehen. Die beiden Pfarrteams planen u.a. auch einen sogenannten „Kanzeltausch“. Wir bereichern also unsere Gottesdienste mit verschiedenen Stimmen und sind neugierig auf andere Orte und Traditionen.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Wir glauben, dass die Kooperation unserer Gemeinden uns zwar einiges an Arbeit abverlangt, wir aber miteinander neuen Schwung bekommen, um vielfältig Gemeinde in den Stadtteilen sein zu können. Neugier, Wohlwollen und die Heilige Geistkraft sollen uns begleiten!



Für die
Steuerungsgruppe:
*Michaela Langenheim
und Nele Winkel*



Angebote im Stadtteil



Interreligiöse Friedensgebete
auf dem Christuskirchplatz

an jedem 3. Mittwoch im Monat
von 18.30 – 19.00 Uhr
(19.11. / 17.12. / 21.01.)

Gestaltet werden die Friedensgebete
von den Religionsgemeinschaften im
Stadtteil Altendorf.

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Michaela Langenheim

MOBILITEA

bringt euch die unterschiedlichsten
Tee-Kulturen nach Essen.

Das mobile Tee-Café bietet einen Ort
der Begegnung und lädt jeden dazu ein,
interessante Gespräche zu führen,
Menschen kennenzulernen oder einfach
eine gute Tasse Tee zu genießen.
Dabei spielt die Vielfalt der Kulturen
eine wichtige Rolle.

**Jede:r kann mitmachen! Also kommt
vorbei – let's get together!**

Jeden Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr vor bzw. hinter der Christuskirche.
Weitere Standorte finden Sie unter: www.mobilitea.de



Sankt Martin in Altendorf

Altendorfer Martinszug



Bild © Carsten Pahl, (Reiz) am Bau / Katernakrowitz

Fr, 7.11.25, 18:00 Uhr

Start und Ziel: **Ehrenzeller Platz, 45143 Essen**

Martinsspiel auf dem Ehrenzeller Platz, dann

Martinszug zum **Niederfeldsee** und zurück

Abschluss: **Martinsfeuer, Brezel, Imbiss und Verlosung**

Ausrichter: Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt [Pfarrei St. Antonius] mit freundlicher Unterstützung durch Mittel der Bezirksvertretung III und der Allbau AG



Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt
vital · offen · bunt



Kath. Familienzentrum
ST. ANNA



Kath. Kindertageseinrichtung
ST. CLEMENS MARIA HOFBAUER



Kath. Familienzentrum
ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



Neues aus der Kita

Ein besonderes Highlight zu Beginn des neuen KITA-Jahres ist unser neues Umweltprojekt **„Gießkannenhelden“**. Dank unserer engagierten Küsterin **Stefanie Schlag** dürfen wir uns über eine riesige **Regentonne mit praktischem Zubehör** freuen – inklusive Transportwagen und zahlreichen bunten Gießkannen. Die Kinder lernen dabei spielerisch, wie wichtig **Nachhaltigkeit und der bewusste Umgang mit Wasser** sind. Mit großer Begeisterung beobachten sie, wie sich die Regentonne nach einem Schauer füllt, und wie aus dem gesammelten Wasser neues Leben entsteht. Unsere **Hochbeete** werden nun regelmäßig von den kleinen Gießkannenhelden gepflegt und bewässert – ein sichtbares Zeichen dafür, dass schon die Kleinsten Verantwortung für unsere Schöpfung übernehmen können. Das Projekt verbindet Naturerfahrung, Umweltbildung und Freude am Tun. So wachsen nicht nur Blumen, Kräuter und Gemüse – sondern auch das Bewusstsein der Kinder für unsere Umwelt. 🌱

Wir danken herzlich **Stefanie Schlag** für ihre großartige Idee und Unterstützung!



Erntedank in der Kita – Dankbar für die Gaben der Erde

In unserer Kita wurde in diesem Jahr wieder ein fröhlicher Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Gemeinsam mit Pfarrerin **Michaela Langenheim** und den **pädagogischen Fachkräften** gestalteten die **Blauwale** einen besonderen Vormittag rund um das Thema **Dankbarkeit für die Gaben der Erde**.

Mit viel Freude und Eifer bereiteten die Kinder den Gottesdienst mit vor: Sie **backten frisches Brot**, sangen Lieder. Ein besonderes Highlight war die **bunte Tischdecke**, die die Kinder gemeinsam gestaltet hatten – jedes Kind durfte seinen eigenen kleinen Beitrag dazu malen oder drucken.

Im Gottesdienst erzählte Pfarrerin Michaela Langenheim kindgerecht davon, wie wichtig es ist, zu teilen und dankbar zu sein für alles, was wächst und uns ernährt. Beim anschließenden gemeinsamen Essen schmeckte das selbstgebackene Brot gleich doppelt so gut!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben – besonders an die Kinder, die mit ihren Ideen und ihrem Staunen den Erntedank-Gottesdienst zu einem lebendigen Fest des Dankes machten.

Stephanie Weiner & Team



Herzliche Einladung, als Sternsinger den Segen in Altendorf von Haus zu Haus zu tragen.

Unter dem diesjährigen Leitgedanken: **Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit** wollen wir im kommenden Jahr als Sternsinger ökumenisch von Haus zu Haus ziehen, um rund um den Dreikönigstag (6. Januar) den Segen „20*C+M+B+26“ („Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus) zu den Menschen zu bringen. Jeder und jede, die Lust hat dabei zu sein, ist herzlich eingeladen, an dieser weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder teilzunehmen.

Ich persönlich freue mich besonders, dass wir als evangelische Kirche erstmalig an dieser schönen Aktion teilnehmen dürfen. Ich habe mir das schon als Kind gewünscht und würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder und Jugendliche, aber auch begleitende Erwachsene aus unserer Gemeinde und darüber hinaus Zeit haben, dabei zu sein und mitzumachen.

Damit wir alle gut vorbereitet sind, gibt es folgende Vorbereitungstreffen:
Alle interessierten Kinder und Begleiter*innen kommen am
Freitag, 12. Dezember 2025 um 17.00 Uhr
im Marienheim, Schmitzstraße 8 zusammen.

Bei diesem Vorbereitungstreffen schauen wir uns gemeinsam den Film zur Aktion an, basteln Kronen, üben Lieder und erfahren mehr über das diesjährige Thema.

Für die Sternsingeraktion selber sind aktuell folgende Tage vorgesehen:
Hausbesuche und der Besuch
des Pflegeheims St. Anna
am 02. und 03. Januar 2026.
Abschlussgottesdienste am 4. Januar 2026
10.00 Uhr in der Christuskirche
11.15 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt

Wer genau mit wem zu welcher Uhrzeit unterwegs sein wird, besprechen wir im Vorfeld.

Bei Fragen oder um sich anzumelden, wenden Sie sich bitte an:

Kacper Jedrzejczyk (0173/8436298)

Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der
Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt

Pfarrerinnen Michaela Langenheim (0173/2688332)

Ansprechpartnerin der Ev. Lutherkirchengemeinde Essen - Altendorf

Mach mit beim Krippenspiel!

Alle zukünftigen Könige, Hirten, Engel, Schafe, Marien und Josefs sind herzlich willkommen (Alter zwischen 5 und 12)!

Wir üben gemeinsam an einem Krippenspiel an einigen Terminen samstags morgens.



Und die Gemeinde genießt das Stück dann an Weihnachten im Gottesdienst um 15:30 Uhr in der Christuskirche.

Komm zu den Proben:

Samstag, 15.11.25 11-12:30 Uhr

Samstag, 29.11.25 11-12:30 Uhr

Samstag, 06.12.25 11-12:30 Uhr

Samstag, 13.12.25 11-12:30 Uhr

Samstag, 20.12.25, 11-12:30 Uhr

Montag, 22.12.25, 16-18 Uhr

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung:

dirk.viehweg@ekir.de oder 0170 3810 205

Kita Grieperstraße (z. Zt. Ohmstraße 9)

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon sind wir jahreszeitlich im Herbst angekommen. Mittlerweile haben wir uns alle sehr gut eingelebt im GZO und auch alle neuen Kinder, die im Sommer aufgenommen wurden, sind gut angekommen und konnten ihre Bezugspersonen finden.

Den Herbst haben wir zum Anlass genommen, das Thema Yoga und Entspannung in den Fokus zu stellen. So wie die Natur sich wandelt und sich auf den Winter vorbereitet, bereiten wir uns auf die gemütliche, dunkle Jahreszeit vor und kommen gemeinsam zur Ruhe. Gerade in der stressigen Zeit des Umzuges kommt dieses Thema den Kindern und Mitarbeitern sehr zugute.

Hier zeigen wir euch ein Bild von unserem Yoga-Angebot zum Thema „Herbst“. Durch die Teilnahme an einem tollen Projekt konnten wir uns neue Materialien anschaffen, darunter tolle neue Bodenfliesen für unser Yoga-Thema, eine neue Sonodrum (Zungentrommel) und weiteres Material zum gemeinsamen Musizieren, welches wir in unserem Angebot genutzt haben. Besonders gefällt uns die Gestaltung der Bodenfliesen. Sie zeigen Kinder aller Hautfarben und Religionen und zeigen, wie die Grieperstraße ist – wir sind bunt und fröhlich und entspannt!



Erntedank mit Geschmack: "Du hast die Wahl"

Am 5. Oktober feierten wir einen besonderen Erntedank-Gottesdienst, der unter dem Motto "Du hast die Wahl" stand. In diesem Jahr ging es nicht nur um Dankbarkeit für die Ernte, sondern auch um die Verantwortung, die wir beim täglichen Einkauf tragen.

Bewusst genießen

Der Gottesdienst beleuchtete die Themen nachhaltiger Einkauf und tierfreundliche Ernährung aus christlicher Perspektive. Wie können wir als Schöpfungsbewahrer durch unsere Konsumentenscheidungen Dinge zum Guten beeinflussen? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Predigt und regte zum Nachdenken an.

Ein besonderes Highlight war die Blindverkostung: Auf Schnittchen wurden vegane und fleischhaltige Brotaufstriche serviert. Es gab eine hohe Bereitschaft auszuprobieren, die Ergebnisse waren teilweise überraschend. Vorurteile wurden abgebaut und neue Geschmackserlebnisse entdeckt.

Gemeinsam am Tisch

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde noch lange zusammen. Bei zwei verschiedenen fleischlosen Eintöpfen kamen wir ins Gespräch. Der Verkaufsstand mit fair gehandelten Produkten bot die Gelegenheit, das Gehörte gleich in die Tat umzusetzen. Es gab jede Menge Infomaterial, so wurden z. B. alle Rezepte auf den Tischen ausgelegt.

Die Diskussionen waren lebhaft: Wie fange ich an? Muss es gleich ganz vegan sein? Wo kaufe ich fair und regional ein? Es wurde deutlich, dass es nicht um Perfektion geht, sondern um bewusste Schritte in die richtige Richtung. Jede Entscheidung zählt – im Supermarkt haben wir täglich die Wahl.

Dankbarkeit in Aktion

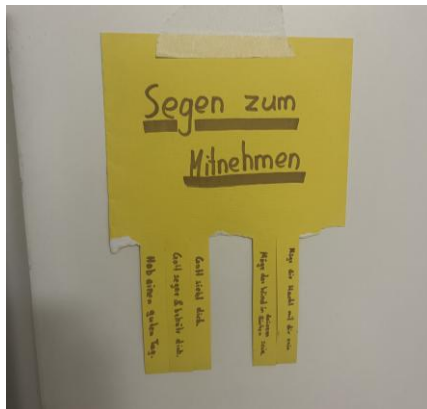
Dieser Erntedank-Gottesdienst hat gezeigt: Dankbarkeit für Gottes Gaben drückt sich auch darin aus, wie wir mit ihnen umgehen. Die positive Resonanz und die vielen Gespräche zeigen, dass das Thema bewegt. Für Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sollen in Zukunft so viele nachhaltige Einkaufsalternativen wie möglich in Erscheinung treten. Denn wir haben die Wahl.

Herbstfreizeit in Hellenthal

In der ersten Herbstferienwoche sind wir mit 6 Jugendlichen aus Altendorf zur Herbstfreizeit in die Eifel aufgebrochen. Diese Freizeit war ein Kooperationsprojekt unseres „alten“ Gestaltungsraums Mitte-West, es waren also neben uns die Gemeinden Frohnhausen, Holsterhausen, Altstadt und Rüttenscheid beteiligt. Insgesamt waren wir 85 Personen, neben den teilnehmenden Jugendlichen begleitete uns ein großes Team Ehrenamtlicher.



Fünf Tage lang ging es thematisch um die „Begegnung mit Gott“, biblische Erzählungen von Elia und Noah standen im Mittelpunkt. Nachmittags konnte zwischen verschiedenen Freizeitaktivitäten gewählt werden; es gab Kreatives, Musikalisches, Spirituelles und Sportliches.



Am Ende der Woche war aus den 5 unterschiedlichen Gemeindegruppen schon eine spürbare Gemeinschaft gewachsen. Im Februar sehen wir uns wieder zu einem gemeinsamen Samstag.



Zur **Geistlichen Abendmusik** in der Reihe "Momente der Ewigkeit 6" hatte der Chor der Christuskirche unter Leitung von Kantorin Ulrike Jerosch am 12. Oktober 2025 in die Christuskirche eingeladen.

Mit Unterstützung eines kleinen Orchesters und einiger Gesangs-Solist/innen wurden Psalm-Vertonungen von Johann Pachelbel (Ps. 98), Christoph Graupner (Ps. 130) und Georg Philipp Telemann (Ps. 121) musiziert. Das Oboenkonzert a-moll von Antonio Vivaldi brachte einen zusätzlichen Hörgenuss.

Anders als sonst in Konzerten üblich wurde die Geistliche Abendmusik durch liturgische Elemente und Gedanken von Pfarrerin Michaela Langenheim zu Psalm 121 bereichert. Auch ein paar Erklärungen zu dem musikalischen Programm durften nicht fehlen.

"Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit" – mit diesen gesungenen Segensworten verabschiedeten sich die Mitwirkenden von ihrem Publikum.

Anschließend gab es noch Gelegenheit zum Austausch. Wie schön, dass auch diesmal Menschen aus anderen Gemeinden und Stadtteilen dabei waren!

Wer sind Pua und Shifra? Was passiert im alten Testament nach Josefs Tod und vor Moses Geburt? Und wie viele Kulturen verträgt ein Land?

Aber zunächst was völlig anderes: Ein Probenwochenende außerhalb der gewohnten Umgebung ist eine feine Sache. Dachte sich der Posaunenchor und fuhr von Freitag bis Sonntag ins Haus Friede in Hattingen. Da ist Platz, da werden wir gepflegt, und unser Lärm stört auch keinen. So hatten wir viel Zeit zu proben: ernsthafte Stücke verstorbener Künstler und Unterhaltungsmusik noch lebender Musiker, z. B. eine Bearbeitung des Chattanooga Choo Choo, bekannter als „Ist das der Sonderzug nach Pankow“, und „Joshua fit the battle of Jericho“. Einiges an Material für die nächsten Gottesdienste und Freiluftveranstaltungen. Zur Erholung der Gesichtsmuskulatur zwischendurch: Spazierengehen, Wikinger-Schach, Kuchen essen. Ein, zwei Bierchen wurden wohl auch getrunken, wird gemunkelt.



Aber nun zurück zu den Eingangsfragen. Pua und Shifra sind zwei in der Bibel namentlich erwähnte Hebammen, siehe 2. Mose Kapitel 1. Ihre Geschichte wird an der Schnittstelle zwischen Josef und Moses erzählt. Die beiden verweigern mutig und trickreich den Tötungsbefehl des Pharao, alle hebräischen neugeborenen Jungen umzubringen. Warum dieser Tötungsbefehl? Die Hebräer waren auf Einladung eines früheren Pharao in Ägypten. Sie waren fleißig, ihnen ging es gut. Aber sie vermehrten sich auch, und die ursprünglichen Ägypter (Bio-Ägypter?) bekamen Angst, die Kontrolle im „eigenen“ Land zu verlieren. Kommt einem das bekannt vor?



Wir näherten uns der Bibelstelle kreativ, indem wir uns überlegten, was sich in den Köpfen all der Figuren der Geschichte abspielte. Was mag der Pharao gedacht haben, was seine Beamten und was die beiden Hebammen und ihre Familien? Wir schrieben diese Ideen auf, jede und jeder in einer anderen Rolle. Anschließend lasen wir uns diese Gedanken gegenseitig vor. Wir sahen: Fremdenhass und Geschichtsvergessenheit sind keine neuen Erscheinungen. Was der Pharao besser hätte machen können und wie verschiedene Kulturen in einem Land friedlich zusammenleben können, sind Fragen, die heute noch so akut sind wie damals.

Gottesdienste & Andachten

Gottesdienste in der Christuskirche (Röntgenstr. 14)

Datum / Uhrzeit	Liturg*in	Infos
09. November / 10 Uhr	Dirk Viehweg	
16. November / 10 Uhr	Dirk Viehweg	mit Abendmahl, Chor und Posaunenchor
19. November / 10 Uhr Buß- und Betttag	Michaela Langenheim	anschließend Rosinenbrötchen
23. November / 10 Uhr Ewigkeitssonntag	Michaela Langenheim, Dirk Viehweg	mit Chor
30. November / 15 Uhr 1. Advent	Kirche-anders-Team, Michaela Langenheim, Dirk Viehweg	mit Chor, anschließend Kaffee & Kuchen und kleiner Basar

Datum / Uhrzeit	Liturg*in	Infos
07. Dezember / 10 Uhr	Michael Basmer	
14. Dezember / 10 Uhr	Dirk Viehweg	mit Abendmahl und Posaunenchor
21. Dezember / 10 Uhr	Natalie Gabisch	
24. Dezember / 15:30 Uhr	Dirk Viehweg	Familiengottesdienst
24. Dezember / 17 Uhr	Michaela Langenheim	Christvesper mit Posaunenchor
24. Dezember / 23 Uhr	Michael Basmer	Lichtergottesdienst mit Chor und Blockflötenensemble
25. Dezember / 10 Uhr	Annika Rupp	„Musikalische Zeitreise“
26. Dezember / 10 Uhr	Michaela Langenheim	Singegottesdienst/ Musik f. Tuba & Klavier
28. Dezember / 10 Uhr	Michaela Langenheim	
31. Dezember / 18 Uhr	Dirk Viehweg	mit Abendmahl

Datum / Uhrzeit	Liturg*in	Infos
04. Januar / 10 Uhr	Natalie Gabisch	
11. Januar / 10 Uhr	Dirk Viehweg	mit Abendmahl
18. Januar / 10 Uhr	Michaela Langenheim	
25. Januar / 10 Uhr	Michael Basmer	

Gottesdienste im Pflegeheim St. Anna (Oberdorfstraße 55a)

Datum / Uhrzeit	Liturg*in	Infos
07. November / 15:45 Uhr	Michaela Langenheim	mit Abendmahl und Frauenchor
12. Dezember / 15:45 Uhr	Michaela Langenheim	mit Abendmahl und Frauenchor
02. Januar / 15:45 Uhr	Dirk Viehweg	mit Abendmahl und Frauenchor

Die Christuskirche ist mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Im gesamten unteren Hauptraum kann mit Hörgerät im Programm *T* oder *Induktion* ohne Nachhall dem gesprochenen (oder auch gesungenen) Wort gelauscht werden.

Ob Ihr Hörgerät diese Funktion unterstützt, können Sie bei Ihrem Hörakustiker erfragen.

Die Gemeinde

Allgemeine Anfragen:

Heike Kutzick / Tel.: 0201/2205-303
Mail: heike.kutzick@ekir.de

Pfarrer*innen:

Michaela Langenheim
Büro & Briefkasten: Ohmstr. 7
Tel.: 0173 / 26 88 332
Mail: michaela.langenheim@ekir.de

Dirk Viehweg
Büro & Briefkasten: Ohmstr. 7
Tel.: 0170 / 38 10 205
Mail: Dirk.viehweg@ekir.de

Natalie Gabisch
Tel.: 0157 / 50170780
Mail: natalie.gabisch@ekir.de

Prädikanten:

Michael Basmer / Tel.: 330 53 75
Mail: michael.basmer@arcor.de

Dominik Rienäcker
Mail: dominik.rienaecker@ekir.de

Kirchenmusik:

Kantorin Ulrike Jerosch / Tel.: 478 11 51
Mail: dujerosch@aol.com

Küsterin:

Stefanie Schlag / Tel.: 0175 / 44 92 337
Mail: stefanie.schlag@ekir.de

Gemeindeschwester:

Ute Schweitzer
Büro: Ohmstr. 9 / Tel.: 62 84 93
Mail: ute.schweitzer@ekir.de

Hausmeisterin im Wilhelm-Selle-Haus

Iris Kortum / Tel.: 451 855 83
Mail: iris-kortum@arcor.de

Adressen:

Christuskirche:
Röntgenstraße 14, 45143 Essen

Gemeindezentrum Ohmstraße:
Ohmstraße 9, 45143 Essen

Wilhelm-Selle-Haus:
Griepersstraße 19 a, 45143 Essen

Kindertagesstätte Blaue Kita

Stephanie Weiner / Ohmstr. 7
Tel.: 62 15 69
Mail: kitaohmstr.essen@ekir.de

Kindertagesstätte Griepersstraße

Kerstin Greiwe / Griepersstraße 17
Tel.: 62 69 89
Mail: kitagriepersstr.essen@ekir.de

Viele weitere und aktuelle
Informationen finden Sie
auf unserer Website:
www.elkea.de



Sie möchten uns finanziell
unterstützen? Vielen Dank!
IBAN: DE47 3506 0190 5995 1020 07

Redaktion: Ulrike Jerosch, Dominik
Rienäcker, Annika Rupp, Dirk Viehweg

Druck: Druckerei Neuer Weg, Essen

